

Bildungsstätte erarbeitet Faktenmaterial für Propagandisten im Parteilehrjahr

Im Beschluß des Politbüros des ZK der SED „Aufgaben und Gestaltung des Parteilehrjahres 1981 bis 1986“ ist den Bildungsstätten unter anderem die Aufgabe gestellt, das Niveau der monatlichen Anleitung der Propagandisten durch die wirksame Verbindung von theoretischer Weiterbildung, aktueller politischer Information und konkreter Orientierung für das jeweilige Thema weiter zu erhöhen.

Bei uns im VEB Mikroelektronik „Karl Marx“ Erfurt bewährt sich die Methode, den Propagandisten für das jeweilige Seminarthema von der Bildungsstätte aufbereitetes Faktenmaterial zu übergeben. Was enthält ein solches Material, und wie hilft es den Propagandisten, die Problematik des jeweiligen Themas mit den konkreten Aufgaben der Grundorganisationen zu verbinden? Am Thema 6 im Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses „Der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe. Das Wirken der DDR für die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration“ soll das demonstriert werden.

Zusammenwirken im RGW erläutern

Zuerst verständigt sich das Propagandistenaktiv dieser Zirkelkategorie darüber, zu welchen Schwerpunkten und Problemen das Faktenmaterial erarbeitet werden soll. Leitfragen sind dabei die Beschlüsse der 9. Tagung des ZK, das von der Abteilung Propaganda des ZK der SED herausgegebene Anleitungsmaterial sowie die konkrete Situation, die Aufgaben und Probleme in unserer Parteiorganisation und im Betrieb.

Leserbriefe

Dieser Erfahrungsaustausch vermittelte eine Vielzahl wichtiger Anregungen und Hinweise zur weiteren Aktivierung der Namensträgerebewegung. Deutlich wurde, wie sich in diesen Kollektiven kommunistische Denk- und Verhaltensweisen unter den Werktätigen stärker ausprägen. In Vorbereitung des 40. Jahrestages des Sieges über den Hitlerfaschismus werden wir diese Form der Aktivierung noch stärker nutzen.

Karl Heinz Stieler

Sekretär der Kommission Traditionsarbeit der Stadtbezirksleitung Magdeburg-Südost der SED

Im Faktenmaterial werden die Propagandisten darauf orientiert, in den Seminaren den Nachweis zu führen, daß mit der inneren Entwicklung des Sozialismus die Möglichkeiten und Erfordernisse des internationalen Zusammenwirkens der Bruderländer objektiv wachsen.

Auch in unserem Betrieb zeigt sich: Die nationalen Ergebnisse der Wirtschafts- und Sozialpolitik sind um so besser, je gründlicher die Chancen sozialistischer Gemeinschaftsarbeit genutzt werden. Das gilt um so mehr, als in jedem Land des RGW die umfassende Intensivierung der Volkswirtschaft auf der Tagesordnung steht. Die Ergebnisse der Wirtschaftsberatung auf höchster Ebene in Moskau kennzeichnen deshalb den Übergang zu einer neuen Stufe der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des RGW.

In den Seminaren soll deshalb darauf eingegangen werden, wie sich die Verbindungen zwischen unserem Betrieb und unseren Partnern in den sozialistischen Bruderländern vertiefen. Im Faktenmaterial erhalten die Propagandisten konkrete Angaben darüber, welche Exportanforderungen daraus erwachsen, welche Freundschaftsbeziehungen und Kooperationsvereinbarungen bestehen. Das hilft den Propagandisten, in den Seminaren solche charakteristischen Merkmale der wirtschaftlichen Entwicklung im Sozialismus wie Planmäßigkeit, hohe ökonomische Effektivität, Langfristigkeit, Stabilität und Dynamik zu erhärten.

Wir werden den Propagandisten bei der Seminar-durchführung mit dem Material helfen, den Genos-

Täglich das Beste für sicheren Frieden

Die Zeit nach der bedeutsamen 9. Tagung des ZK unserer Partei war auch im VEB Rohrkombinat Riesa eine Zeit intensiven Studiums und des immer tieferen Eindringens in die Dokumente. Besonders die Einberufung des XI. Parteitagess hat bei unseren Metallurgen Freude und Zustimmung, aber auch neue Überlegungen und Verpflichtungen ausgelöst. In den Gesprächen am Arbeitsplatz, in Beratungen zur Auswertung der 9. Tagung mit Parteigruppenorganisatoren, APO-Sekretären, FDJlern und jungen Kandi-

daten unserer Partei, in Beratungen von Gewerkschaftsgruppen sowie in Stellungnahmen von Arbeitskollektiven wird das Motiv für diese Handlungen genannt. Es läßt sich mit dem Motto der Brigade „Thomas Müntzer“ aus dem VEB Robotron, Elektronik Radeberg, sagen: „Kurs XI. Parteitag. Starker Sozialismus - sicherer Frieden.“ Dafür lohnt es sich, täglich an jedem Arbeitsplatz das Beste zu geben.

Im Mittelpunkt der Überlegungen steht in unserem Betrieb die effekti-